

Mit Farbe, Spachtel, Pinsel

Nach mehr als 40 Unterrichtsstunden hatten zehn Kinder der dritten und vierten Klasse der Gottfried-Kinkel Grundschule ihr Kunstprojekt „Farbe-Spachtel-Pinsel“ beendet und sind nun auf die Reaktionen der Besucher der Vernissage am Freitag, den 23. Februar um 14.30 Uhr in der Eingangshalle ihrer Schule bei den Gästen gespannt.



Gespannt warten die jungen Künstler auf die Vernissage, bei der sie ihre Werke präsentieren können.

Foto: Helmut Müller

Oberkassel (hm). Das Projekt, das durch das Landesprogramm Kultur und Schule und den Förderverein der Grundschule gefördert wurde, richtete sich an Kinder, die besonderes Interesse und Freude an Kunst und kreativem Gestalten zeigen. Ziel des Projektes, das zum dritten Mal von der Oberkasseler Künstlerin Annegret Goebels organisiert und durchgeführt wurde, war die *Kreativität der Kinder zu fördern, ihre gestalterischen Fähigkeiten aufzugreifen und auszubauen.* Dabei stand das Plastische Gestalten mit Ton, naturgetreues Zeichnen sowie das Malen mit unterschiedlichen Techniken im Mittelpunkt.

Besonders begeistert waren die Kinder beim Gestalten

von Ton, da dieses Material viel Freiraum für eigene Ideen und Spontaneität lässt und dabei die Feinmotorik durch das Ertasten und Modellieren des Materials fördert.

Neben der Schulung der Konzentrationsfähigkeit lernten die jungen Künstler aber auch den sachgerechten Umgang mit dem Material Ton. Aus der Grundform einer Kugel erlernten sie zuerst einfache Gegenstände und kleinere Tiere wie z.B. Mäuse oder Vögel zu formen. Im Verlauf des Projektes entstanden weihnachtliche Motive wie Engel

und Nikolausfiguren sowie verschiedene Tierplastiken.

Beim Zeichnen und Malen kamen unterschiedliche Materialien und Techniken wie Temperafarben, Aquarellfarben, Aquarellstifte, Collagen und Fine Liner zum Einsatz. Behandelt wurden hier die Themen: „Das Tier in seiner Umgebung“ sowie „Portrait und Selbstportrait“.

Durch die klassenübergreifende Situation im Kunstprojekt in der Kleingruppe, konnten die Kinder individuell gefördert werden und zum Teil an eigens gewählten Themenstellungen arbeiten. Dies, sowie die intensive Beschäftigung mit den genannten Themen gaben den Kindern Selbstvertrauen und machten Freude. Aber auch

die Erfahrungen, die die Kinder mit und an der Kunst machten, wirkten anregend, manchmal auch ausgleichend und entspannend, je nachdem, welche Materialien und Themen eingesetzt werden

Der Kunsttherapeutin Goebels ging es dabei weniger um das Ergebnis, sondern das Erleben des sogenannten „künstlerischen Prozesses“. Trotzdem freuen sich alle Kinder sehr, ihre Werke nicht nur bei der Vernissage, sondern auch darüberhinaus noch vom kommenden Montag bis zum 28. Februar in der Eingangshalle der Grundschule sowie und ab sofort bis zum 17. März in der Sparkasse Oberkassel, Königswinterer Straße 675 ausstellen zu können.



So sieht sich die Viertklässlerin Juli (9) auf ihrem Selbstportrait

Foto: Helmut Müller